



Jugend aktuell

02/2018

Die Jugendseiten in der Bayern aktuell

Monika Fabiani - Leiterin des Landesjugendsekretariats

Wann ist dir die DLRG-Jugend erstmals begegnet?

Als Kind in der Grundschule. Da bekam meine ganze Klasse am Nachmittag zusätzlich zum normalen Unterricht Schwimmstunden. Wir waren alle mit Begeisterung bei der Sache und haben dabei nicht nur das Schwimmen sicherer gelernt, sondern hatten auch noch eine Menge Spaß.

Was ist dein Aufgabengebiet bei der DLRG-Jugend?

Ich wurde als Leiterin des Jugendsekretariats eingestellt. Meine Aufgaben sind sehr vielfältig: Das ist einerseits die Finanzverwaltung der DLRG-Jugend Bayern in Abstimmung mit dem Vorstand. Meine weiteren Tätigkeiten reichen beispielsweise von der Mithilfe und Organisation von Gremientagungen, Meisterschaften und weiteren Großveranstaltungen bis hin dazu, für den reibungslosen Ablauf des Tagesgeschäfts hier in der Geschäftsstelle zu sorgen.

Was hast du vor deiner Anstellung bei der DLRG-Jugend gemacht?

Nach der Schule und einer Ausbildung zur Industriekauffrau schloss ich ein BWL-Studium ab.

Name:

Fabiani

Vorname:

Monika

Alter:

43 Jahre

Hobbys:

Radfahren, Skifahren, lesen

Lebensmotto:

Wer noch nie einen Fehler gemacht hat, hat sich noch nie an etwas Neues gewagt.



© DLRG-Jugend Bayern

Im Anschluss unterrichtete ich an einer Deutschen Schule im Ausland Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Fach Deutsch als Fremdsprache. Das war wirklich eine besondere Erfahrung für mich und ich glaube, das hat mir und auch meinen Schülern gut gefallen. Danach ging's wieder zurück nach Deutschland. Die letzten Jahre habe ich in der Vertriebskoordination gearbeitet. Das bedeutete, für eine Vielzahl von Kunden da zu sein und immer mehrere Aufgaben und Projekte gleichzeitig zu jonglieren. Natürlich war das eine anspruchsvolle, aber auch sehr interessante und vielseitige Tätigkeit. So ähnlich ist das auch jetzt hier bei der DLRG-Jugend Bayern und darauf freue ich mich schon sehr.

Worauf freust du dich am meisten?

Auf sehr viele Dinge. Zum einen ist das mein bunt gemischtes Aufgabenfeld. Es gibt mir aber auch ein gutes Gefühl, mit meiner Arbeit einen Beitrag zu mehr Sicherheit im und am Wasser leisten zu können. Natürlich gelingt das umso besser, je mehr Leute sich gemeinsam dafür einsetzen. Deshalb finde ich das Engagement der vielen ehrenamtlichen Mitglieder einfach klasse und bin schon gespannt darauf, möglichst viele von euch persönlich kennenzulernen, damit wir gemeinsam etwas bewegen können und auch noch Spaß dabei haben. Bei Fragen oder Wünschen, meldet euch einfach bei mir, ich freue mich schon darauf!

Monika Fabiani

Lotsen für die DLRG-Jugend Bayern gesucht! Projekt „Alle ins Boot“

We want you: Lotsen gesucht!

Das Projekt „Alle ins Boot“ sucht dich! Wir bieten im Rahmen unseres neuen Projektes eine Fortbildung zum verbandsinternen Berater, dem „Lotsen“ an. Dabei dreht sich alles rund um die Themen Demokratie (im Verband), Kommunikation, Beratung und Moderation. Anschließend kannst du der Jugend in deinem Bezirk als Ansprechpartner rund um das Thema Mitbestimmung und Transparenz von Entscheidungen zur Seite stehen.

Klingt nach viel Arbeit? Du bestimmst den Umfang und die Aufgaben, die du übernimmst, selbst. Dazu bekommst du eine super Ausbildung, die dich auch persönlich weiterbringt. Auch dein (zukünftiger) Arbeitgeber sieht das sicherlich gerne in deinem Lebenslauf. Das Beste: Aufgrund der Projektförderung können wir die Ausbildung **für Mitglieder der DLRG-Jugend Bayern komplett kostenlos** anbieten! Ein Zertifikat und auch Tätigkeitsnachweise gibt's noch obendrauf! Also nicht zögern, sondern gleich anmelden, **die Plätze sind begrenzt!**

Wer kann mitmachen?

Die Ausbildung richtet sich an alle aktiven Mitglieder der DLRG-Jugend Bayern. Das Mindestalter ist 16 Jahre. Motivation sich rund um das Thema Demokratie im Verband einzubringen ist selbstverständlich.

Wie kann ich mitmachen?

Schicke uns eine kurze, formlose Mail bis zum 31.07.2018 an AlleInsBoot@bayern.dlrg-jugend.de. Uns interessiert vor allem warum du ein Lotse bei der DLRG-Jugend Bayern werden möchtest. Natürlich kannst du uns auch anrufen oder uns auf einer der Großveranstaltungen ansprechen. Weitere Infos findest du auf unserer Homepage www.AlleInsBoot.de.

Was macht ein Lotse?

Bei deiner Tätigkeit als Lotse kannst du dir deine Schwerpunkte selber setzen. Im Mittelpunkt steht die Beratung in den Bezirken oder die Organisation von Veranstaltungen rund um das Thema Demokratie. Auch eigene Ideen kannst du im Rahmen des Projektes umsetzen. Dabei wirst du natürlich von der Projektleitung tatkräftig unterstützt.

Und was bringt mir das Ganze?

Eine sinnvolle Aufgabe, die die Landesjugend stärkt und auch darüber hinaus wirken kann. Zudem gibt es eine **fachlich und methodisch fundierte Ausbildung, die dich auch persönlich und beruflich weiterbringt**. Fachlich wirst du durch die Projektleitung und weiteren Experten begleitet und gestärkt. Natürlich bekommst du ein **Zertifikat und Tätigkeitsnachweise**, zum Beispiel für deine Bewerbungen. Das Beste: Als Mitglied der DLRG-Jugend Bayern ist die Ausbildung komplett kostenlos!



Kontakt:

Jonas Reiser
Projektleiter „Alle ins Boot“

09181 / 3201 230
AlleInsBoot@bayern.dlrg-jugend.de
AlleInsBoot.de
[Instagram.com/AlleInsBoot](https://www.instagram.com/AlleInsBoot)
[Facebook.de/AlleInsBoot](https://www.facebook.de/AlleInsBoot)

Förderung:

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Jonas Reiser



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei der DLRG-Jugend Bayern

Ein Erfahrungsbericht von Mirjam Obermeier

Oktober 2017:

Ich begann meinen Bundesfreiwilligendienst bei der DLRG-Jugend Bayern in Neumarkt. Viele Fragen kamen in mir auf: Wie wird das Jahr wohl werden? Wie sind die Kollegen in der Geschäftsstelle? Ist das Ganze Zeitverschwendung oder die große Chance vieles zu lernen? Ich bin dieses Jahr die einzige „BuFDine“ dort...was wenn die Arbeit, die eigentlich zwei machen für mich zu viel wird? All diese Gedanken schwirrten in meinem Kopf. Doch voller Spannung begann ich meinen ersten Arbeitstag und freute mich darauf endlich loszulegen.

Anfangs war es schon sehr viel Neues: unsere Homepage bearbeiten, mit Access arbeiten, einen großen Terminkalender in Excel erstellen und Termine ausmachen. Doch mit viel Geduld nahmen sich meine „Vorgesetzten“ Zeit für mich und erklärten mir alles in Ruhe, sodass ich schon nach zwei, drei Wochen selbstständig arbeiten konnte. Auch heute noch vergeht die Zeit an solchen Arbeitstagen wie im Flug, denn es gibt immer was zu tun. Hauptsächlich plane ich Schulaktionen wie die Bade- und Eisregeln und bin ebenfalls für die Durchführung des „Aquamobil“-s zuständig. Die Arbeit mit den Kindern ist jedes Mal aufs Neue spannend und unterhaltsam, da die Schüler immer mit sehr viel Spaß an der Sache dabei sind und man für diese der „erfahrene Held in Einsatzhose“ ist. Dabei habe ich selbst viel über das Verhalten im und am Wasser / Eis gelernt und werde jetzt im Frühjahr dank „Aquamobil“

Expertin über die kleinen Lebewesen, die an Bächen leben.

Bei solchen Aktionen, bei denen man natürlich an viel Material- und Zeitmanagement denken muss, sind Selbstständigkeit und Organisation das A und O.

Aber es sind ja nicht nur Schulaktionen und die Zusammenarbeit mit Kindern, sondern auch die Zusammenarbeit mit Gleichaltrigen oder Älteren. Diese ist bei vielen Projekten die Basis für Erfolg.

Ich werde nämlich zum Beispiel bei den Bayrischen Meisterschaften oder beim ResQ-Cup 2018 mitwirken und den Vorstand bei der Organisation und Durchführung der Großveranstaltungen unterstützen. Auch hier bin ich gespannt was mich erwartet, dies sind schließlich mein erster ResQ-Cup und meine ersten Bayerischen Meisterschaften.

Den Vorstand kenne ich ja bereits durch die Landesjugendratssitzung in Wirsberg im Herbst 2017, welche ich auch schon Tage davor intensiv mit meinen Kollegen in der Geschäftsstelle geplant habe. Dort habe ich endlich lauter Gesichter zu den mir bereits bekannten Namen kennengelernt und viel genauer erfahren was die DLRG-Jugend ist/ macht, als ich es bisher je wusste: Also wie genau ist sie aufgebaut, wer ist für was zuständig, was sind die Ziele, welche neuen Projekte will man starten, wie läuft eine Gremiensitzung ab etc. Dies hat mir auch gezeigt, was meine Rolle als Bun-

desfreiwillige eigentlich überhaupt in dieser großen Organisation ist. Denn sie ist viel mehr als „nur“ die Schulaktionen.

Mein Dienst hilft der größten ehrenamtlich tätigen Wasserrettungsorganisation der Welt Jugendliche für den Sport und für Jugendarbeit zu begeistern, ihnen viele verschiedene Ausbildungen im Bereich Wasserrettung, aber auch Jugendleitung zu ermöglichen und nicht zuletzt den Spaß am Leben retten zu zeigen. Wenn du hier deinen Dienst tust, leistest du wertvolle Arbeit für andere und lernst ganz nebenbei sehr viel für deine eigene Zukunft und machst Erfahrungen, die du bei keinem anderen Bundesfreiwilligendienst machen wirst (ich sag nur Leben retten in den 4 Wochen Küstendienst).

Mir ist es zumindest bis jetzt so ergangen und ich fühle mich hier sehr gut aufgehoben. All meine anfänglichen Sorgen sind innerhalb kürzester Zeit von super netten und immer helfenden DLRG-lern weggespült worden; denn es ist sicher keine Zeitverschwendung, sondern meine große Chance was fürs Leben zu lernen.

Was einem immer wieder klar (gemacht) wird:

Du bist hier nicht nur „die Bufdine“, du bist ein Teil von etwas ganz Großem und ohne dich läuft der Laden nicht rund.

Mirjam Obermeier



„Mach mit!“

Werde Bundesfreiwilliger bei der DLRG-Jugend Bayern

Hast auch du wie Mirjam Freude am Umgang und der Arbeit mit Kindern und bist du bereit, bayernweit DLRG-Aktionstage durchzuführen? Dann brauchst du nur noch einen Führerschein der Klasse B und schon kann es losgehen.

Wir bieten dir die Zusammenarbeit im Team mit ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitern, bei der du deine eigenen Ideen und Konzepte einbringen kannst. Dazu kommt die kostenfreie Teilnahme an Seminaren der DLRG-Jugend Bayern und an anderen Kursen, die dich persönlich interessieren und weiterbringen. Du bekommst von uns eine angemessene Vergütung (Taschengeld 400,-€/Monat).

Und, haben wir dich neugierig gemacht? Dann melde dich doch bei uns:

DLRG-Jugend Bayern - Anke Skowronek - Woffenbacher Str. 34 - 92318 Neumarkt

Tel: 09181/3201-225 - bfd@bayern.dlrg-jugend.de - www.bayern.dlrg-jugend.de

Weitere Informationen über einen Bundesfreiwilligendienst bei der DLRG findest du unter:

<https://www.dlrg.de/die-dlrg/bundesfreiwilligendienst.html>

Bayerische Meisterschaften

Seit 20 Jahren sind die Bayerischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen nicht mehr im schönen Oberfranken ausgetragen wurden. Nach Helmbrechts im Jahr 1998 kehren sie dieses Jahr zurück.

Wir freuen uns euch vom 22. – 24. Juni in Bayreuth begrüßen zu können. Egal ob Teilnehmer oder Zuschauer, alle sind sehr herzlich willkommen.

Parallel zu den Meisterschaften findet auch wieder das Landesjugentreffen mit tollen Spiel- und Bastelaktionen statt. Schaut einfach mal vorbei.

ResQ-Cup

Auch der ResQ-Cup geht dieses Jahr in eine neue Runde. Vom 20. – 22. Juli 2018 kämpfen wieder rund 400 Teilnehmer bei den Freiwasser-Fun-Wettkämpfen um das begehrte Edelmetall.

Zusätzlich wird auch wieder ein tolles Rahmenprogramm für Klein und Groß geboten. Neben der Jugend-Disco am Samstagabend steht euch dieses Jahr u.a. auch wieder eine Hüpfburg zur Verfügung.

Anmeldungen sind noch bis zum 17. Juni 2018 möglich.

Impressum

Redaktionsteam: Maurice Dippold, Bernd Bohlmann, Thomas Hain

DLRG-Jugend Bayern, Jugend aktuell, Woffenbacher Straße 34, 92318 Neumarkt i. d. Opf.

Tel.: 09181/3201-200

E-Mail: redaktion@bayern.dlrg-jugend.de